Definition eines homogenen Vektorfelds

Ein Vektorfeld $\mathbf{v}:A\to B$, definiert über Teilmengen $A,B\subseteq\mathbb{R}^n$ mit $n\in\mathbb{N}^+\setminus\{1\}$, heißt homogen, wenn ein Vektor $\mathbf{w}\in B$ existiert, so dass für alle Punkte $\mathbf{p}\in A$ gilt:

$$\mathbf{v}(\mathbf{p}) = \mathbf{w}.$$

Dies bedeutet, dass das Vektorfeld ${\bf v}$ an jedem Punkt in A den gleichen Vektor ${\bf w}$ annimmt.